

ren Irrthum auf die nachdrücklichste und empfindlichste Art erkennen.

Der König zog im May die Regimenter aus Ober-Schlesien zurück, um in der Gegend von Schweidnitz seine ganze Macht zu setzen; eben zu der Zeit, da dieses von Seiten der Oesterreicher und Sachsen in der Gegend von Königgrätz geschah.

Alle Dispositiones derer Preussen wurden also eingerichtet, damit der Gegentheil auf den Wahn gerathen möchte, als ob man willens wäre, sich bey seiner Annäherung auf Breslau zurücke zu ziehen. Dieses alles wurde so wohl und glücklich in das Werck gerichtet, daß die Feinde sich von solchem so ungegründet, als denen Preussischen Waffen verkleinerlichen Vorurtheil einnehmen ließen, und demselben Glauben beymassen.

Des Königs Absehen ist vom Anfang nicht gewesen, sich mit der Defension eines weitschichtigen und 16 teutsche Meilen sich erstreckenden Gebürges aufzuhalten, sondern vielmehr dem Gegentheil, wenn er in die Ebene rücken würde, wohl zu empfangen. Der Einbruch in Schlesien stand also denen Feinden offen, wohinein sie auch voller Muth durch die Klüfte und Schlünde derer Gebürge durchdrungen, und mit den armen Einwohnern sehr hart und zum Theil barbarisch umgiengen.

Die Preussen campirten hinter denen Höhen, so daß man ihrer nicht gewahr werden konnte. Es war verboten die Trommel zu rühren, oder sonst einiges Merckzeichen der Anwesenheit der Armee